



ANTISTAX®

Venentropfen

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen ANTISTAX Venentropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind ANTISTAX Venentropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ANTISTAX Venentropfen beachten?
3. Wie sind ANTISTAX Venentropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind ANTISTAX Venentropfen aufzubewahren?

ANTISTAX® Venentropfen

Wirkstoff:

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist ein Dickextrakt aus Rotem Weinlaub.

100 ml Lösung enthalten 6,0 g Dickextrakt aus Rotem Weinlaub [4–6:1], Auszugsmittel: Wasser.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Ethanol 96 %, Glycerol 85 %, Sorbitol-Lösung 70 %, Ascorbinsäure, gereinigtes Wasser.

Für Diabetiker geeignet.

ANTISTAX Venentropfen sind in Originalpackungen mit 50 ml (N2), 100 ml (N3) und 250 ml erhältlich.

1 Was sind ANTISTAX Venentropfen und wofür werden sie angewendet?

1.1 ANTISTAX Venentropfen sind ein pflanzliches Arzneimittel für die Venentherapie.

1.2 von:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Produktlinie Pharmaton
Binger Straße 173, 55216 Ingelheim am Rhein
Telefon: 0 18 05 / 77 90 90, Telefax: 0 61 32 / 72 99 99

hergestellt von:

Boehringer Ingelheim Italia S.p.A.
Località i Prulli n.° 103/c
50066 Regello (FI), Italien

1.3 ANTISTAX Venentropfen werden angewendet zur Behandlung und Vorbeugung von Symptomen der chronischen Veneninsuffizienz (Venenschwäche, mangelhafter venöser Rückfluss); bei Krampfadern, Ödemen der Unterschenkel, Schmerzen und Spannungsgefühl, Krabbeln oder Jucken in den Beinen sowie bei schweren und müden Beinen.

2 Was müssen Sie vor der Einnahme von ANTISTAX Venentropfen beachten?

2.1 ANTISTAX Venentropfen dürfen nicht eingenommen werden bei bekannter Unverträglichkeit gegen den Dickextrakt aus Rotem Weinlaub, einen anderen Inhaltsstoff oder bei Fructose-Intoleranz.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von ANTISTAX Venentropfen ist erforderlich *in Schwangerschaft und Stillzeit*.

ANTISTAX Venentropfen sollten während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden, da keine Studien mit Schwangeren oder stillenden Müttern vorliegen.

Dieses Arzneimittel enthält 21 Vol.-% Alkohol.

Es sind keine weiteren besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.3 *Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln*

Es sind keine bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3 Wie sind ANTISTAX Venentropfen einzunehmen?

Nehmen Sie ANTISTAX Venentropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 ANTISTAX Venentropfen sind eine Lösung zum Einnehmen.

3.2 Soweit vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen Sie morgens 30 Tropfen (entspricht 1 ml) ein.

Sie können die Dosis auf 2 x 30 Tropfen (entspricht 2 ml) täglich erhöhen. Nehmen Sie die Tropfen bitte möglichst vor dem Frühstück mit ausreichend Flüssigkeit ein (vorzugsweise mit einem Glas Trinkwasser).

Tropfer 50/100 ml



Tropfer 250 ml



ANTISTAX Venentropfen sollten über einige Monate hinweg eingenommen werden. Wenn sich innerhalb von 6 Wochen die Symptome nicht bessern, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da Ödeme auch andere Ursachen haben können.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von ANTISTAX Venentropfen zu stark oder zu schwach ist.

3.3 ANTISTAX Venentropfen sind gut verträglich. Fälle von Überdosierung oder Vergiftung sind nicht bekannt.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5 Wie sind ANTISTAX Venentropfen aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach angegebenem Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nach Anbruch sollte das Arzneimittel innerhalb von 9 Monaten aufgebraucht werden.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Bedingt durch die pflanzlichen Wirkstoffe sind geringe Abweichungen im Geschmack und Aussehen möglich, auch kann es gelegentlich zu Eintrübungen oder Niederschlägen kommen. Die Wirksamkeit des Arzneimittels wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Stand der Information

Dezember 2003

Weitere Darreichungsformen

ANTISTAX Venenkapseln mit 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3) und 160 bzw.

Daneben:

ANTISTAX Venencreme mit 40 g (N1) und 100 g (N2).

Mit ANTISTAX in jedem Fall gut beraten!

Venenleiden, beginnende und ausgeprägte Krampfadern sind meist auf Veranlagung zurückzuführen. Sie werden zusätzlich gefördert durch eine überwiegend stehende oder sitzende Berufstätigkeit.

Sobald erste Anzeichen wie geschwollene, schmerzende Beine auftreten, sollte etwas dagegen unternommen werden, um einem Fortschreiten der Erkrankung entgegenzuwirken.

Eine intensive Massage der betroffenen Beine mit ANTISTAX Venencreme lindert müde, schwere Beine.

Bei stärkeren Beschwerden, insbesondere bei ausgeprägten Schwellungen und Schmerzen, die durch chronische Venenleiden verursacht sind, empfehlen wir ein Gespräch mit Ihrem Arzt. Hier können ANTISTAX Venenkapseln das Mittel der Wahl sein.

Der Rote Weinlaubextrakt in ANTISTAX ist reich an FLAWEN™, einem komplexen Gemisch venenaktiver Wirkstoffe. Es konnte festgestellt werden, dass FLAWEN™, gerade in Bezug auf Gefäßabdichtung, von hoher Wirksamkeit ist. Die Durchlässigkeit der Kapillarwände (kleinste Blutgefäße) wird reduziert.

Die Darreichung der Wirkstoffe in Kapselform bietet den Vorteil einer individuellen, genauen Dosierung bei gleichzeitig vereinfachter Handhabung. Im Fall von Schluckbeschwerden bietet sich die alternative Anwendung der ANTISTAX Venentropfen an.

Wir freuen uns sehr, dass Sie unser Venentherapeutikum ANTISTAX verwenden und wünschen Ihnen eine rasche Linderung Ihrer Beschwerden.

Was Sie sonst noch für Ihre Venen tun können, erfahren Sie in unserem „Ratgeber Venen“.

Sie erhalten Ihr persönliches Exemplar kostenlos, wenn Sie den Coupon an folgende Adresse schicken:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
„Ratgeber Venen“
Binger Str. 173
55216 Ingelheim

ANTISTAX Venentropfen, Venenkapseln bei Krampfadern, Stauungen in den Beinen, Tropfen enthalten 21 Vol.-% Alkohol;

ANTISTAX Venencreme traditionell angewendet zur Besserung des Befindens bei müden Beinen. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Creme enthält u. a. Cetylstearylalkohol und Propylenglycol.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG,
55216 Ingelheim am Rhein.

ANTISTAX ist als Arzneimittel rechtmäßig im Verkehr. Wie für alle Arzneimittel im Nachzulassungsverfahren müssen auch für ANTISTAX die vorhandenen Belege nach EG-Standards überprüft werden. Auf Grund der großen Anzahl solcher Arzneimittel konnten bisher nicht alle Nachzulassungsverfahren abgeschlossen werden. Darüber soll der folgende, gesetzlich vorgeschriebene Hinweis informieren. Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

Besuchen Sie www.antistax.de für weitere Informationen und Service.

Bitte senden Sie mir kostenlos die Broschüre „Ratgeber Venen“ zu.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

437096/DE/6